



**Beschlüsse
der 10. Sitzung vom 5. Dezember 2014**

Berlin, 5. Dezember 2014

TOP 4

Vorlage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur
Berichte und Stellungnahmen zu mehreren Beschlüssen im Zusammenhang mit dem geplanten Abschluss der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung II (LuFV II)

in Verbindung mit

Vorlage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur
Abschluss einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung II (LuFV II), Vertragsentwurf und Anlagen

in Verbindung mit

Vorlage des Bundesrechnungshofes

Bericht nach § 88 Abs. 2 BHO über die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung II (LuFV II) zum Erhalt der Bundesschienenwege

1. Der Ausschuss nimmt die Berichte des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur - A-Drs. 084 und 085 - zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss nimmt den Bericht des Bundesrechnungshofes - A-Drs. 091 - zur Kenntnis.
3. Der Ausschuss geht davon aus, dass die neuen Qualitätskennzahlen auf der Basis von Messfahrten zum Zustand des Schienennetzes in die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung II zwischen dem Bund und der Deutschen Bahn AG im Jahr 2015 nachgetragen werden.
4. Der Ausschuss empfiehlt dem Haushaltsausschuss, der LuFV II in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

TOP 5

Vorlage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur
Prüfungsergebnisse des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) zur Einhaltung der Vergaberegeln gemäß § 10 der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) im Jahr 2012

1. Der Ausschuss nimmt die Prüfungsergebnisse des Eisenbahn-Bundesamtes zur Einhaltung der Vergaberegeln gemäß § 10 LuFV im Jahr 2012 - A-Drs. 060 - zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss fordert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur auf, nach zwei Jahren Laufzeit zu evaluieren, inwieweit die mit der LuFV II getroffenen Regelungen geeignet sind,
 - eine den Beschlüssen des Ausschusses vom 30. November 2012 und 17. Mai 2013 entsprechende Stichprobenprüfung zu gewährleisten und
 - die Deutsche Bahn AG zu einer Verbesserung der Qualität der Vergabeverfahren anzuhalten.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur soll hierzu einen Bericht zusammen mit dem Bericht des Jahresabschlussprüfers über die Prüfung der im zweiten Vertragsjahr der LuFV II durchgeführten Vergaben vorlegen.

TOP 6

Vorlage des Bundesrechnungshofes

Bericht nach § 88 Abs. 2 BHO über Öffentlich Private Partnerschaften (ÖPP) als Beschaffungsvariante im Bundesfernstraßenbau

in Verbindung mit

Vorlage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bericht über Öffentlich Private Partnerschaften (ÖPP) als Beschaffungsvariante im Bundesfernstraßenbau

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht des Bundesrechnungshofes - HHA-Drs. -0822 - zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss nimmt den Bericht des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur - A-Drs. 074 - zur Kenntnis.
3. Angesichts des äußerst komplexen Beratungsgegenstandes und der großen Differenzen zwischen Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und dem Bundesrechnungshof in der Bewertung von ÖPP im Bundesfernstraßenbau erbittet der Rechnungsprüfungsausschuss vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen weiteren Bericht bis zum 31. Dezember 2015. In diesem Bericht soll das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unter Beteiligung des Bundesrechnungshofes die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede der Bewertung, aber auch Empfehlungen für eine Weiterentwicklung der ÖPP-Modelle als Beschaffungsvariante herausarbeiten.